

OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2018 / 2019

De dresseerte Mann

Komödie von John von Düffel
Nach dem Bestseller „Der dressierte Mann“ von Esther Vilar
Plattdeutsche Erstaufführung
Plattdeutsch von Meike Meiners
Premiere am 13. Januar | Laufzeit bis 2. März 2019

Inszenierung: Milena Paulovics
Ausstattung: Hans Winkler
Mit: Tim Ehlert, Birte Kretschmer, Meike Meiners, Nadine Rosemann

Foto: Sinje Hasheider

Ausgerechnet als Bastian sie mit einem Fünf-Sterne-Candlelight-Dinner und einem Verlobungsring zuhause erwartet, wird es bei Helene später: Der Chef hat ihr den Job als Chief Executive Officer angeboten, auf den Bastian selbst insgeheim spekuliert hatte. Beziehungskrise statt Romantik, denn welcher Mann erträgt es schon, wenn die Partnerin ihn auf der Karriereleiter überholt? Während Helene darum ringt, ihre eigenen Ambitionen, Bastians gekränkten Stolz und vielleicht sogar noch einen künftigen Kinderwunsch miteinander zu versöhnen, treten ungebeten beider Mütter auf den Plan. Die Emanze und die Zahnarztgattin in dritter Ehe verkörpern die beiden Pole in ihrer Generation, zwischen denen sich Weiblichkeit definierte. Gnadenlos pragmatisch entwickeln die beiden Mütter gemeinsam mit Helene die weibliche Strategie fürs 21. Jahrhundert. Denn wenn die Frau selbst für Wohlstand und Sicherheit sorgen kann, wofür braucht sie dann noch einen Mann ...?



John von Düffel dreht in seiner Bühnenfassung des Vilar-Bestsellers den Spieß der Emanzipation ein weiteres Mal um. Die Thesen sind das Fundament für die Arena, in der er die Kinder der militanten Feministinnen und schnurrenden Luxusweibchen von damals aufeinander loslässt – wobei die Mütter leidenschaftlich coachen ...

Karten unter www.ohnsorg.de und www.eventim.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2018 / 2019

Soul Kitchen

Nach der Filmkomödie von Fatih Akin & Adam Bousdoukos
Plattdeutsche Erstaufführung
Plattdeutsch von Cornelia Ehlers
Fassung von Ingo Putz
Wiederaufnahme am 2. Februar | Laufzeit bis 10. Februar 2019

Inszenierung: Ingo Putz

Ausstattung: Yvonne Marcour

Band: Love Newkirk (Gesang), Andreas Paulsen/Hanjo Gäbler (Piano), Nigel Asher (E-Bass), Tracey Duncan/Tim
Stahlschmidt (Schlagzeug)

Mit: Horst Arenthold, Kristina Bremer, Holger Dexne, Tim Ehlert, Oskar Ketelhut, Tobias Kilian, Jenny Klippel,
Markus Lorenz, Kathrin Ost, Love Newkirk

Foto: Sinje Hasheider

Im Leben des Kneipenbesizers Sino geht alles schief: Seine Freundin Nadine zieht für einen Job nach Shanghai und in seinem eher durchschnittlichen Restaurant herrscht Flaute. Auch die letzten Stammgäste bleiben aus, nachdem er einen Spitzenkoch samt extravaganter Speisekarte engagiert hat. Doch damit nicht genug: Ein Immobilienhai will ihm seinen Laden abluchsen, sein kleinkrimineller Bruder bittet ihn um Hilfe und er selbst erleidet einen Bandscheibenvorfall und ist nicht einmal krankenversichert. Während Sino überlegt, wie er sein Restaurant am besten loswerden kann, bringt eine Band den nötigen »Soul« in den Laden und lockt das Szenepublikum an. Doch das Blatt wendet sich erneut und eine Reihe misslicher Umstände fügen sich zu einem großen Chaos.

Die umjubelte Filmkomödie von Fatih Akin und Adam Bousdoukos ist »ein Heimatfilm der neuen Art«, eine Liebeserklärung an Hamburg. Seit der Premiere der plattdeutschen Bühnenfassung am Ohnsorg-Theater begeistert die Inszenierung von Ingo Putz das Publikum.



»Mit seiner Fassung des Kinoerfolgs gelingt dem Ohnsorg-Theater ein großer Wurf. Liebe, Freundschaft, Kochkunst, Spekulantentum und heiße Musik, hier stimmt die Mischung.«
(Hamburger Abendblatt)

Karten unter www.ohnsorg.de und www.eventim.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2018 / 2019

De Werner Momsen siene Soloshow op Platt

Termin: 11. Februar 2019 | 19.30 Uhr

Foto: Seatr@vel

Werner Momsen, Klappmuul-Komiker ut Hamborg, is anners as de annern. He is een Popp. De Huut is ut Polypropylen, de Hoor ut Polyacryl un dor ünner nix as Schuumstoff. Von Geburt an al Sondermüll, dat is keen licht Leven! He kann dat over utholen. He is „fremdbestimmt“, un doch faken ook freer as de, de achtern in em binnen stecken deit. Denn Werner kann Saken moken un seggen, de bloß he seggen dröff. Un dorbi seggt he meist dat, wat he denkt, bevör he denken deit, wat he seggt. Un wenn he veel denken deit, denn singt he ook mol. Mit sien groden halven Verstand hett Werner Momsen bither noch jede Veranstaltung upmischet. Wo du een up laten kannst!

Weitere Informationen zu Werner Momsen erhalten Sie auch unter www.werner-momsen.de.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.eventim.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

OHNSORG STUDIO SPIELZEIT 2018 / 2019

De lütte Herr Jemine (5+)

Nach dem Bilderbuch "Der kleine Herr Jemine" von Manfred Schlüter
ab 5 Jahren, auf Hoch- und Plattdeutsch
Fassung & Plattdeutsch von Cornelia Ehlers & Ayla Yeginer
Premiere am 17. Februar | Laufzeit bis 12. April 2019

Inszenierung: Ayla Yeginer
Ausstattung: Telse Hand
Musik: Tobias Esser
Mit: Tobias Esser, Peter Christoph Grünberg

Irgendwo im weiten Weltenraum, ungefähr da, wo der Himmel beinahe zu Ende ist, und dann noch tausend Meter weiter, da gibt es einen winzigen Planeten. Auf diesem lebt der kleine Herr Jemine. Im Grunde ist er glücklich, singt dann und wann ein Lied in die Luft und erfreut sich an den Blumen, den Bäumen und den zweieinhalb Bergen. Doch irgendetwas fehlt ihm. Ein Haus, ein Bett, ein Auto! Herr Jemine beginnt seinen Planeten mit dem notwendigen Inventar auszustatten. Ein Einfall jagt den nächsten und so verliert er zwischen Straßen, Brücken und Palästen allmählich den Überblick. Er sieht die Berge nicht mehr und vergisst den Blumen gute Nacht zu wünschen. Was tun? Ach, Herr Jemine!

Das Bilderbuch von Manfred Schlüter erzählt eine poetische Geschichte über das Glücklichein, ein allzu wahres Märchen für kleine und große Menschen. In unserer zweisprachigen Theaterfassung trifft Poesie auf Humor, Realität auf Fantasie, Sprache auf Musik, Hochdeutsch auf Plattdeutsch. Denn selbstverständlich spricht Herr Jemine auf seinem Planeten Platt.

Durch den Wechsel von plattdeutschen und hochdeutschen Passagen können die jungen Zuschauer problemlos der Geschichte folgen und nehmen auf diese Weise spielerisch Kontakt zur plattdeutschen Sprache auf. Begleitet wird die Inszenierung durch theaterpädagogische Angebote wie Nachgespräche, Unterrichtsmaterialien und Workshops für Lehrer*innen und Erzieher*innen.

Karten unter www.ohnsorg.de und www.eventim.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Breitzke | Geschäftsführer: Michael Lang
HRB 38490 | Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN DE71 200 505 50 1237 12-
St.-Nr. 17/453/00576 | USt.-IdNr. DE 118718104

Foto: Oliver Fantitsch

